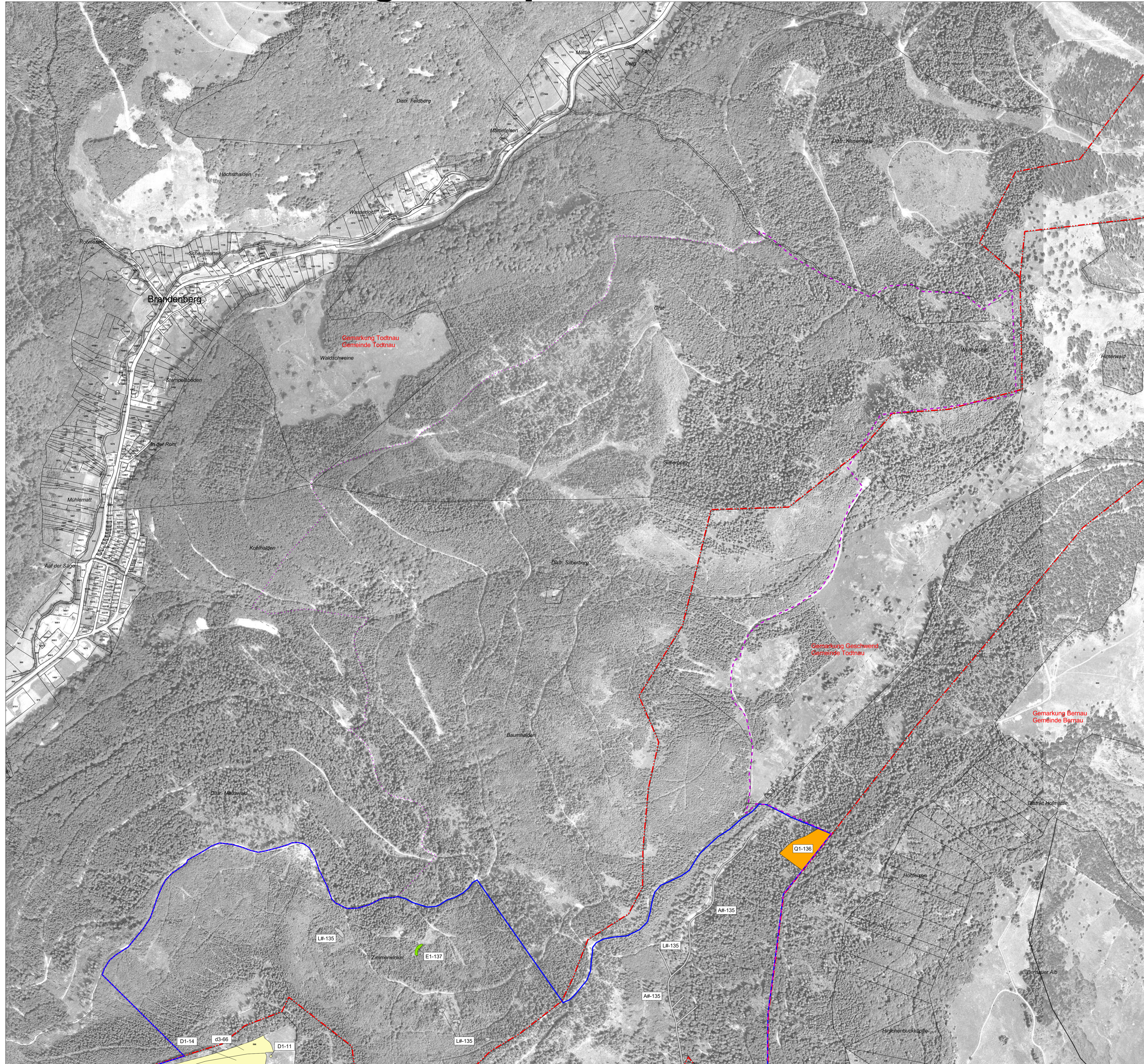


# Natura 2000-Managementplan



### LEGENDE

**Maßnahmenempfehlungen**  
 Maßnahmendetails siehe Kap. 6 des Textteils und im Legendenheft.  
 Weitere Maßnahmen für Arten der Vogelschutzrichtlinie sind auf der Karte „Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL“ dargestellt.

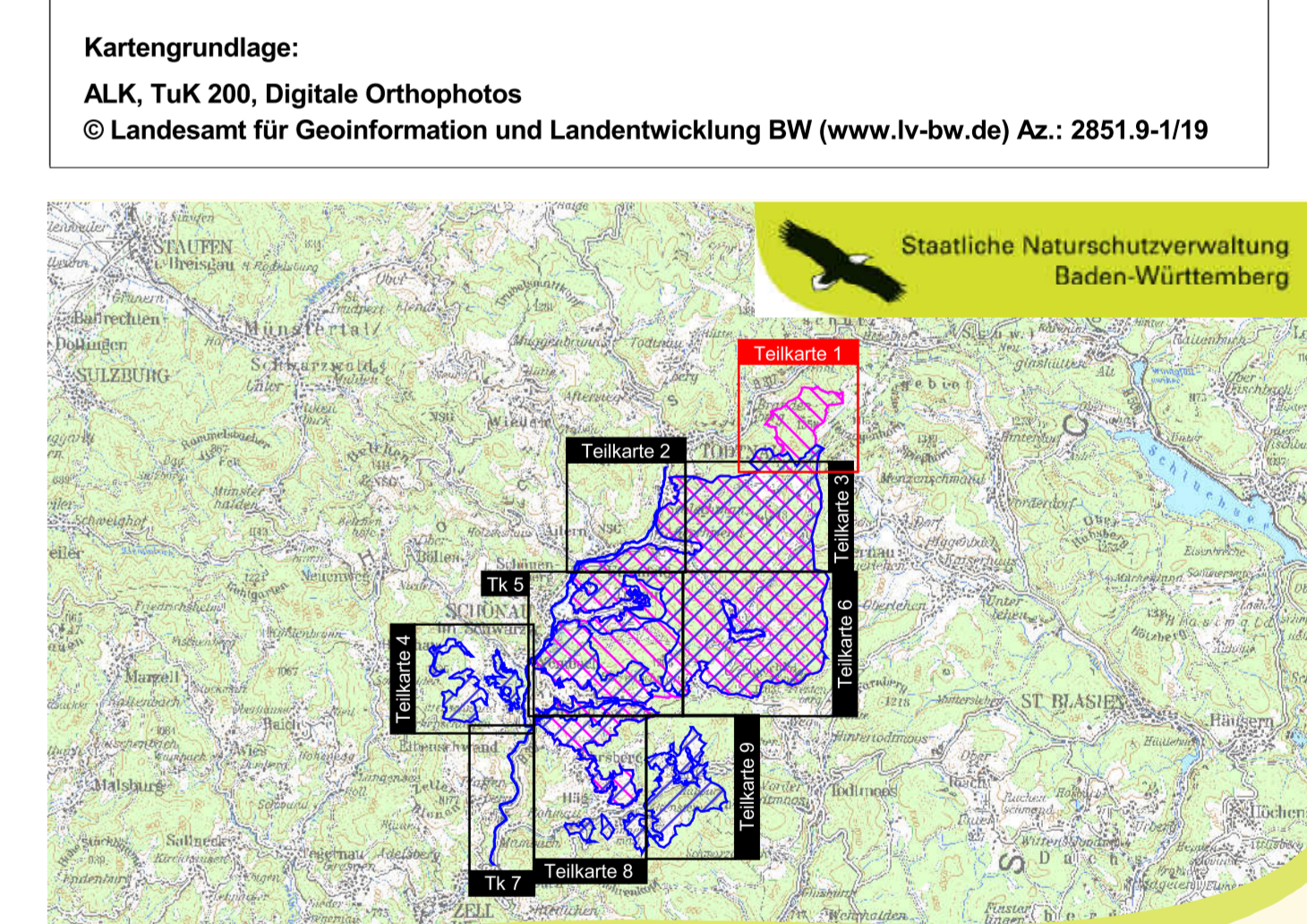
Maßnahme	LUBW-Nr.
Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (A#, B#, K#, L#, P#, R#, S#)	1.1
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, E#, e#, J#, K#, L#, M#, N#, S#, X#, Y#)	1.3
Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich (D4, d8, F1, G1, g1)	2.1
F1, G1, g1 mit Erhaltungsdüngung	
d8 Verzicht auf Düngung und Kalkung	
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich (F2, F7, f2, f3, G2, G3, g2)	2.1
G3 mit Erhaltungsdüngung	
G2, F2, f3 mit Erhaltungsdüngung, früher erster Schnitt zur Reduktion von Zottigem Klappertopf	
F7, f2, g2 Verzicht auf Düngung	
Mahd mit Abräumen, alle 5 Jahre (E1)	2.1
Neophytenbekämpfung (d2, e1, f1, s1)	3.2
d2, f1 Lupine	
e1, s1 Indisches Springkraut und Sachalin-Staudenknöterich	
Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (Adlerfarn) (B2, b4, C2, D5, d4, d9, e2, F5, M1)	3.3
Beweidung (B1, b3, C1, D1, D2, d3, e3, F4, F8, f5, G4, g3, H1, DD1) Kalkung und Düngung in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung. A-Flächen sind generell von der Düngung auszuschließen.	4.
D2 wo durchführbar: gelegentliche Mahd mit Balkenmäher zur Reduktion der Zwergstrauchdominanz	
F8 Verzicht auf Düngung	
DD1 Verzicht auf Düngung und Kalkung	
Ausweisung von Pufferflächen (s#)	12.
Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (a5, r1, s3)	14.3.3
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (O1, P1, Q1, R1, S1, T1)	14.7
Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (k2, l5)	16.5
Verbuchung schwach auslichten (l1)	19.2.1
Verbuchung stark auslichten (b1, c1, d1, h1, k1)	19.2.2
vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche (B3, b5, d7, l3)	20.1
Beseitigung von Neuaustrieb (b2, d5)	20.2
Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (a1, x2)	21.4
Beseitigung von Uferverbauungen (a3)	23.1.1
Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen (a2)	23.1.2
Herstellung eines naturnahen Gewässerlaufes (W1) und Abstimmung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (W2)	23.4
Extensivierung der Grünlandnutzung (D6, F6, l2)	32.
Extensivierung der Grünlandnutzung (D6, F6, l2)	39.
Wiederherstellungsmaßnahme	
<b>Punktueller Maßnahmenempfehlungen</b>	
Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Querbauwerken (w1, x1)	32.
Sicherung von Fledermausquartieren (Z1, AA2)	32.2
Zustandskontrolle von Fledermausquartieren (Z1, AA2)	32.3
Beseitigung von Ablagerungen (A1, a4, L1, s2)	33.1
Kennzeichnung von Trägergehölzen (BB3)	99.
Verlegung der Viehtränke, keine Entwässerung (DD2)	99.
<b>Maßnahmenempfehlungen ohne kartografische Darstellung</b> Die Maßnahmen beziehen sich auf die gesamte Lebensstätte.	
<b>Maßnahmen für die Spanische Flagge</b>	
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (U1)	14.7
Fortschreitende Gehölzentwicklung/-aufwuchs entlang der Waldwege zurückdrängen, Schonung von Wasserstovorkommen bei Wegebaumaßnahmen (u1)	14.1.2
Pflege von Waldinnsämen (U2)	32.
<b>Maßnahmen für das Große Mausohr</b>	
Erhaltung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher Laubwaldbestände in niederen Lagen des Gebiets (AA1, aa1)	14.7
<b>Maßnahmen für das Rogers Goldhaarmos</b>	
Beibehaltung der Grünlandnutzung - Erhaltung von Trägerbaumarten in günstiger Lage (BB1)	6.
Förderung von Trägergehölzen (BB2)	99.
<b>Maßnahmen für das Grüne Besenmoos</b>	
Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (CC1)	1.1
Erhaltung und Förderung von Habitatstrukturen (CC2)	14.7
Förderung naturnaher Laubwälder mit hohem Altholzanteil, Freistellen von Trägerbäumen vermeiden (cc1)	14.10.1
<b>Maßnahmen für den Europäischen Dünnpfarn (EE1)</b>	
Schaffung ungleichaltriger Waldbestände	14.1
Einzelbaum-/Baumgruppennutzung	14.1.1
Verjüngung über lange Zeiträume	14.1.2
Entwicklung zum Dauerwald	14.1.4
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7
Vermeidung von Auslichtung	19.2.4

### Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel (siehe Legendenheft)

Maßnahmenflächen-Nummer	Maßnahmenkürzel	FFH/EU-Code
F4-59	Maßnahmenkürzel zusammengesetzt aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	
F7-48	Wiederherstellungsmaßnahme	
A / a	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
B / b	Trockene Heiden	4030
C / c	Wacholderheiden	5130
D / d	Artenreiche Borstgrasrasen	6230*
E / e	Feuchte Hochstaudenfluren	6431
F / f	Magere Flachland-Mähwiesen	6510
G / g	Berg-Mähwiesen	6520
H / h	Kalkreiche Niedermoore	7230
J / j	Hochmontane Silikatfelsen	8110
K / k	Silikatfelsen	8150
L / l	Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	8220
M / m	Pioniervvegetation auf Silikatfelskuppen	8230
N / n	Höhlen und Balmen	8310
O / o	Hänsimsen-Buchenwald	9110
P / p	Waldmeister-Buchenwald	9130
Q / q	Subalpine Buchenwälder	9140
R / r	Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
S / s	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
T / t	Bodensaure Nadelwälder	9410
U / u	Spanische Flagge (Callimorpha quadripunctaria)	1078*
W / w	Bachneunauge (Lampetra planeri)	1096
X / x	Groppe (Cottus gobio)	1163
Y / y	Kammolch (Triturus cristatus)	1166
Z / z	Wimperfledermaus (Myotis emarginatus)	1321
AA / aa	Großes Mausohr (Myotis myotis)	1324
BB / bb	Rogers Goldhaarmos (Orthotrichum rogeri)	1387
CC / cc	Grünes Besenmoos (Dicranum viride)	1381
DD / dd	Firnigglänzendes Sichelmoos (Drepanocladus vernicosus)	1393
EE / ee	Europäischer Dünnpfarn (Trichomanes speciosum)	1421
<b>Sonstiges</b>		
—▲—	Außergrenze des FFH-Gebiets	
—▲—	Außergrenze des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald	
—▲—	Bearbeitungsgebiet des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald	
—▲—	Gemarkungsgrenze	
—▲—	Flurstücksgrenze	
—▲—	Waldeinteilungsgrenze	

0 100 200 300 400 500 Meter

Kartengrundlage:  
 ALK, Tuk 200, Digitale Orthophotos  
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



**Managementplan**  
 für das FFH-Gebiet 8213-311  
 „Glücksberg Präg und Weidfelder im Oberen Wiesental“  
 und das Vogelschutzgebiet 8114-441  
 „Südschwarzwald“ (Teilbearbeitung)

**Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL**  
 Teilkarte 1

<b>Bearbeiter</b>	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reichl B. Eng. A. Raichle, B. Eng. R. Schunn
<b>Gezeichnet</b>	03.11.2014
<b>Gefertigt</b>	31.11.2011
<b>Stand der Kartierung</b>	31.11.2011
<b>Maßstab</b>	1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)